

Kulturpreis Bayern verliehen

28. Nov 2014

Preisträgerin in diesem Jahr auch Lena Mathussek von der Hochschule Ansbach mit einem Gunzenhäuser Projekt

Staatspreis für Lena Mathussek



Lena Mathussek nimmt den Staatspreis entgegen

Zum mittlerweile zehnten Mal würdigt die Bayernwerk AG mit dem Kulturpreis Bayern besondere wissenschaftliche und künstlerische Leistungen an den bayerischen Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Kunsthochschulen. Im Jubiläumsjahr geht der Kulturpreis Bayern für die Hochschule Ansbach an Lena Mathussek aus Georgensgmünd.

Zusammen mit 16 weiteren Absolventen gehört Lena Mathussek zu den Preisträgern in der Kategorie „Hochschulen“. In ihrer Bachelorarbeit „Seniorenrechtliches Web – Evaluation und Überarbeitung der Webseite ‚Jüdisches Leben in Gunzenhausen‘ unter der Berücksichtigung der Anforderungen älterer Menschen“.

Im Fach Multimedia und Kommunikation verglich Mathussek die Bedürfnisse im Web von Senioren und jüngeren Usern. Die Bevölkerung in Deutschland altert und mit ihr auch der durchschnittliche Internetnutzer, so die These ihrer Arbeit. Für eine vollständige Inklusion von Senioren in die Gesellschaft dürfe auch der Bereich Internetnutzung nicht ausgespart werden.

Nach der theoretischen Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen und Anforderungen von älteren Menschen überprüfte Mathussek ihre Ergebnisse in einer Studie, indem sie Senioren eine Webseite hinsichtlich ihrer Nutzerfreundlichkeit evaluieren ließ.

Diese Ergebnisse verglich sie mit denen jüngerer Nutzer und zeigte mögliche Probleme beim Besuch der Seite auf. Ihre Arbeit dient als Grundlage für eine Überarbeitung der Seite hin zu „seniorengerechterem Web“. Die Bachelorarbeit wird mit einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro ausgezeichnet.

Die im Rahmen der Bachelor-Arbeit erarbeiteten Vorschläge zur Seniorengerechtigkeit der Webseite jungenhausen.de sollen im kommenden Jahr mit dem entsprechenden Haushaltsansatz versehen und umgesetzt werden.

Der Kulturpreis Bayern wird in enger Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vergeben. Das Bayernwerk ehrt zusammen mit verdienten Repräsentanten der Kunst die besten Absolventen der bayerischen Universitäten, Hochschulen und Kunsthochschulen für ihre Leistungen mit dem Kulturpreis Bayern. Die Preisträger werden durch die Rektoren bzw. Präsidenten der jeweiligen Hochschule benannt.

Mit der Vergabe des Kulturpreises Bayern will der Netzbetreiber Bayernwerk einen Impuls zum Erhalt der kulturellen Vielfalt setzen und bietet zugleich eine Bühne für Kunst und Wissenschaft in der Region. Neben den Hochschulpreisträgern werden auch fünf Künstler mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet – in diesem Jahr u.a. die Regensburger Domspatzen. Hinzu kommt der Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst für den Regisseur Franz-Xaver Bogner. Die Verleihung fand im Veranstaltungsforum in Fürstentfeldbruck statt.